

Protokoll Fachkonferenz Religion und Werte und Normen

am Mittwoch, den 14.12.2016

Beginn: 16:30 Uhr

Ende: 17:45 Uhr

Leitung: Frau Paschke

Protokoll: Herr Frankenberg

Anwesend: Frau Frehrking, Frau Kampmann, Katharina Sophia Mietz, BNS, FRA, KLS, KRA, KRZ, LUK, LÜR, NDL, PAS, PRG, TEN, TÖP

Entschuldigt: Frau Arendt, Frau Mietz, Taylor Hoare, Elias Möller, BAL, BÖT, DOM, KRT, LAB, LER, LOS, LUP, NES, RCH, SMI, SPL, STE, THB

TOP 1: Begrüßungen

Frau Paschke stellt die Tagesordnung vor und begrüßt die Anwesenden, insbesondere die Eltern- und Schülervertreter.

TOP 2: Veranstaltungsrückblick; Veranstaltungsausblick mit entsprechenden Verabredungen

Rückblick: Frau Paschke berichtet von den Veranstaltungen des Fachbereichs seit der letzten Fachkonferenz:

- Abschlussgottesdienst im Juni: Der Gottesdienst habe mit einer erfreulich hohen Teilnehmerzahl gehabt. Dies wird auf die Kombination mit der Zeugnisübergabe/ Abschlussfeier zurückgeführt.
- Lampedusa-Lesung im August: Die Veranstaltungen in der Unterrichtszeit für die Jahrgänge 10K und EP wurden ebenfalls gut angenommen. Die Abendveranstaltung hatte nur wenige Besucher.
- Reformationsgottesdienst für die Kurse 8G: Teilnehmer berichten auch hier Positives über den Gottesdienst.

Frau Paschke dankt den Organisatoren, in allen drei Fällen Frau Kolster, für ihr Engagement.

Ausblick:

- Am Dienstag, den 20.12.2016, findet um 8:20 Uhr der von Herrn Neudörfl organisierte Weihnachtsgottesdienst für die 5./ 6. Klassen statt.
Aussprache: Die Fachkonferenz diskutiert über den Umgang mit Multireligiosität und den daraus resultierenden Problemen. Frau Lühring erklärt sich bereit, während des Gottesdienstes eine Betreuung anzubieten.
- Auschwitz-Gedenktag: Frau Paschke berichtet, dass in Zukunft die Fachgruppe Geschichte die Organisation übernehmen werde. Interessierte Kollegen seien aber ausdrücklich aufgefordert, sich zu beteiligen.
Aussprache: In der Fachkonferenz wird auf die unglückliche Kommunikation im Vorfeld hingewiesen. Die Fachgruppe und die bisher hier engagierten Kollegen haben erst aus der Einladung zur Gesamtkonferenz von einer Neukonzeption der Veranstaltung erfahren.
- Reformationsjubiläum: Frau Paschke berichtet von ihrem Vorhaben, aus dem Fachbereich heraus Veranstaltungen zum Reformationsjubiläum durchzuführen. Dazu wurde eine Arbeitsgruppe gegründet. Bereits geplant ist die Veranstaltung „Play Luther“, die am 4. November in Kooperation mit der evangelischen Kirche stattfinden wird. *Aussprache:* Diskutiert wird über den Teilnehmerkreis und eine mögliche Verpflichtung der SuS zur Teilnahme. Frau Paschke wird weiter Kontakt zur Kirchengemeinde und zu Herrn Milde halten.

TOP 3: Vorstellung und Beschlussfassung zur Anschaffung neuer Lehrwerke für die Jahrgänge 7/8 in den Fächern Religion und Werte und Normen

- Es handelt sich in Werte und Normen um eine turnusmäßige Neuanschaffung. Die Fachgruppe hat sich auf den Band „Lebenswert 7/8“ verständigt.
Frau Paschke stellt folgenden Antrag:
„Die Fachkonferenz Religion und Werte und Normen möge dem entschiedenen Wunsch der Fachgruppe Werte und Normen zustimmen, dass zum Schuljahr 2017/18 für Werte und Normen in den Jahrgängen 7/8 das Lehrwerk „LebensWert 2“ (Unterrichtswerk für Werte und Normen in Niedersachsen, C.C. Buchner-Verlag 2013, Bamberg, 1.Auflage) eingeführt wird.“

Der Antrag wird einstimmig, bei 5 Enthaltungen, angenommen.

- Auch für den Religionsunterricht soll in den Jahrgängen 7 und 8 ein neues Lehrwerk eingeführt werden. Die Reihen aus dem 5./6. Jahrgang sollen fortgesetzt werden. Leider verzögert sich die Veröffentlichung des „Religionsbuch elementar“. Deshalb soll heute nur über die Neuanschaffung für den G-Zweig abgestimmt werden. Es schließt sich eine kurze Aussprache an.
Frau Paschke stellt folgenden Antrag:
„Die Fachkonferenz Religion und Werte und Normen möge dem entschiedenen Wunsch der Fachgruppe Religion zustimmen, dass zum Schuljahr 2017/18 für Religion in den Jahrgängen 7/8 im G-Zweig das Lehrwerk „Das Kursbuch Religion 2. Neuausgabe“ (Calwer Verlag/Diesterweg 2016, Stuttgart/Braunschweig, 1. Auflage) eingeführt wird.“

Der Antrag wird einstimmig, bei vier Enthaltungen, angenommen.

TOP 4: Vorstellung und Beschlussfassung zum neuen Schulcurriculum Werte und Normen (Jahrgänge 5/6)

- Herr Töpferwien hat das Schulcurriculum überarbeitet und stellt die Gründe dafür kurz vor.
Frau Paschke stellt folgenden Antrag:
„Die Fachkonferenz Religion und Werte und Normen möge beschließen, dass das vorgestellte Schulcurriculum für das Fach Werte und Normen für die Jahrgänge 5/6 verbindlich zum kommenden Schuljahr eingeführt wird.“

Der Antrag wird mit sieben Ja-Stimmen und sechs Enthaltungen angenommen.

Frau Paschke dankt Herrn Töpferwien für seine Mühe.

TOP 5: Verschiedenes

- **Projekt „Here I am! – Projekt für Jungen und Mädchen“:** Frau Paschke stellt das von Herrn Märtns und Frau Gorka (Stadt Sehnde) geleitete Projekt vor. Es richtet sich an SuS der 8. Klassen im K-Zweig.
Aussprache: Im Anschluss an die Dienstbesprechung wird die organisatorische sowie inhaltliche Anbindung an den Religionsunterricht, sowie über die Kriterien für die Auswahl der Teilnehmer diskutiert. Es wird vorgeschlagen, zu prüfen, ob eine Organisation als AG sinnvoller wäre. Außerdem bieten sich die Jahrgänge 7 (aus organisatorisch-zeitlichen Gründen) bzw. 9 (aus Gründen der Anbindung an das gültige Schulcurriculum) eher an. Die

genauen Gründe für eine Anbindung des Projekts an den Religionsunterricht bleiben unklar. Die Fachkonferenz wünscht sich hier genauere Informationen seitens der Schulleitung bzw. der Projektleiter.

- **Anschaffungen:** Frau Paschke informiert über den Etat für das nächste Jahr und bittet um Anschaffungsvorschläge. Angeschafft werden sollen die Lehrmaterialien für die neueingeführten Lehrwerke, sowie das Buch „Leibniz für Kinder“ (Olms, Georg Verlag ²2016).
- Die Fachkonferenz diskutiert kontrovers über die Anschaffung einer **Lizenz für die Homepage „School-Scout“**. Es wird beschlossen, zu überprüfen, welche Angebote es für Abonnements gibt und inwiefern eine Kooperation mit anderen Fachgruppen evtl. möglich wäre, um ein Abonnement – begrenzt auf einen bestimmten Zeitraum – zu ermöglichen.
- **Umgang mit Flüchtlingskindern:** Frau Paschke informiert, dass zunächst im Regelfall eine Anmeldung zum Werte und Normen-Unterricht erfolgt. Hierüber schließt sich eine kurze Aussprache an.
- **Umgang mit Kurslisten:** Frau Paschke informiert kurz über Softwareschwierigkeiten zu Beginn des Schuljahres (siehe DB).
- Frau Kolster berichtet über einen erfreulich verlaufenen **Besuch einer Moschee** (islamisches Familienzentrum) in Hannover mit einem Kurs Q2.